

Möchtest Du mit Deiner Familie philosophieren?

In der Schule gibt es verschiedene Fächer: Mathematik, Deutsch, etc. In der Mathematik ergibt $2 + 2 = 4$. Immer. Im Deutsch gibt es klare Rechtschreibregeln, die geübt werden müssen. Und in diesen Fächern werden Noten erteilt.

Im Fach Religion lernt Ihr vieles über die Bibel, das Leben von Jesus, Menschen, die ihm begegnet sind, und über Gott. Ihr hört über die kirchlichen Feste und wie es dazu kam, dass wir Katholikinnen und Katholiken heute noch Eucharistie feiern. Das kann man alles lernen – auch den Ablauf eines Gottesdienstes.

Aber wie genau Du glauben sollst, das kann Dich niemand lehren. Die Eltern oder die Religionslehrpersonen können es Dir zeigen und Dir sagen, wie sie es machen, aber der Glaube wächst in Deinem Herzen. Denn der Glaube hat viel mit Vertrauen zu tun. Und das Vertrauen kann wachsen oder kaputt gehen – Du hast das vielleicht auch schon erlebt.



Heute dürft Ihr miteinander über den Glauben reden. Da geht es nicht um richtig oder falsch. Das ist ein ganz persönliches Thema. Und weil es anfangs vielleicht nicht so einfach ist, schlagen wir Euch vor, kleine Zettel vorzubereiten sowie Kugelschreiber oder Bleistifte.

Alle setzen sich um den Tisch und schreiben 2 – 3 Fragen oder Themen auf, über die sie reden möchten.

Zum Beispiel:

- Glaubst du an Gott?
- Wie betest du?
- Was würdest du fragen, wenn Jesus jetzt bei unserer Haustür klingeln würde?
- Was ist, wenn ich tot bin?
- Was machst du, wenn du Angst hast?
- etc.



Dann legt Ihr die kleinen Zettel mit dem Geschriebenen in die Mitte, zündet eine Kerze an und jedes Familienmitglied zieht der Reihe nach einen Zettel. Das Thema oder die Frage wird vorgelesen und jemand wird als erstes bestimmt, etwas zu sagen.

Das ist total spannend. Und niemand kann sagen: «Das ist nicht richtig.»

Gerade Kinder tragen in ihren Herzen oft wunderbare Antworten, die später durch das viele Denken verloren gehen. Miteinander zu philosophieren kann deshalb für alle sehr bereichernd sein.